

Workshop

Pflegende als Mitglieder Klinischer Ethikkomitees

Donnerstag, 30.03.2023, 9:00 bis 17:00 Uhr
HS 01/02, Universitätsmedizin Göttingen,
Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Im Alltag eines Krankenhauses kommt es oft zu Situationen, die ethische Fragestellungen oder gar Konflikte beinhalten. Aufgabe der Klinischen Ethik ist es, hierfür Unterstützungsangebote bereit zu halten und dadurch die ethische Versorgungsqualität zu befördern. Damit dies gelingt, muss Klinische Ethik multiprofessionell agieren, denn Gesundheitsversorgung erfolgt im Zusammenwirken unterschiedlicher Berufsgruppen und Fachdisziplinen. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in der Ethikarbeit wieder und zeigt sich u.a. in der ebenfalls multiprofessionellen Zusammensetzung von Ethikgremien. Damit zählen auch Pflegende zu einem festen Bestandteil von Klinischen Ethik-Komitees, Ethik-Fallberatungsdiensten u.ä.

Pflegende haben durch ihre Nähe zu den Patient:innen eine besondere Perspektive auf die Entstehung von und den Umgang mit ethischen Herausforderungen. Die Praxis zeigt aber, dass es ihnen oftmals nicht gelingt, diese Wahrnehmung einzubringen. Das gilt für den Versorgungsalltag auf Station ebenso, wie für die Mitarbeit in der Klinischen Ethik. Letzteres ist Gegenstand dieses Workshops. Es geht um die Chancen und die Herausforderungen von Multiprofessionalität in der Klinischen Ethikarbeit allgemein und für Pflegende als Mitglieder von Ethikgremien im Besonderen.

Nach einer allgemeinen Einführung werden wir die einzelnen Arbeitsfelder Klinischer Ethik thematisieren und dabei insbesondere auf die Rolle von Pflegenden eingehen. Sie haben die Chance, eigene Fragestellungen und Themen einzubringen. Das kann sich auf die Durchführung von Ethik-Fallberatungen, die Konzeption von Schulungen, die Erarbeitung einer Leitlinie, die Sensibilisierung für Themen, die Etablierung eines Ethik-Cafés oder aber die Gründung eines Klinischen Ethik-Komitees beziehen. Ziel ist es, Sie in ihrer Arbeit als Pflegende in einem Gremium der Klinischen Ethik zu unterstützen. Wir werden vorab ihre Anliegen erfassen und bei der Gestaltung des Tages bestmöglich berücksichtigen.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Pflegende, die in Klinischen Ethikkomitees tätig sind.

Workshopleitung:

Dr. Katharina Woellert, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Vorstandsbeauftragte für Klinische Ethik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Prof. Dr. Sabine Wöhlke, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg und Mitglied im Klinischen Ethikkomitee der Universitätsmedizin Göttingen

Anmeldung:

Für die Teilnahme am Workshop wird eine Tagungsgebühr von 60 Euro erhoben. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, daher ist eine Anmeldung bis zum 1. März 2023 unter www.umg.eu/kek/anmeldung erforderlich.

Für die Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden beantragt.

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle des Klinischen Ethikkomitees, Humboldtallee 36, 37073 Göttingen,
Telefon: 0551 / 39-35343, E-Mail: kek@med.uni-goettingen.de, Web: <https://go.umg.eu/kek>

